

Die Metamorphosen von "Allegro Vivo"

Utl.: Erfolgreiche Zwischenbilanz - Start in die dritte Woche des
21. Internationalen Kammermusik Festivals Austria =

Horn/Wien (OTS) - Nach der umjubelten Eröffnung des diesjährigen Internationalen Kammermusik Festivals am 15.9., mit den Metamorphosen von Richard Strauss - dem heurigen Leitmotiv von "Allegro Vivo" entsprechend -, erklang am vergangenen Wochenende ganz Horn mit dem weiteren Jahresregenten Johann Strauß.

"Allegro Vivo" verwandelt noch bis 19. September unter der künstlerischen Leitung von Bijan Khadem-Missagh das Waldviertel ins Musikviertel:

Am Samstag, 28.August, findet im Stift Altenburg das Preisträgerkonzert statt, mit der Uraufführung der "Sinfonischen Metamorphosen" von Kurt Rapf.

Sonntag, 29.August, sind gleich zwei bezaubernde Burgen Schauplatz von Konzerten. Auf der Burg Raabs (16 Uhr) spielt das französische Klarinettensextett Sextuor Baermann und auf der Burg Rappottenstein (11 Uhr) das österreichische Bläserquintett "Capella Concertante.

Am Dienstag, 31.August, findet um 17 Uhr im Kunsthaus Horn das Kultur-Café "Building Bridges" statt. Unter anderem mit dabei: Roland Batik, Raoul Herget und Christian Kolonovits.

Karin und Doris Adam sowie János Balint treten am 2.September beim Eröffnungskonzert der GLOBArt Academy im Kloster Pernegg auf, mit Werken von Bach, Haydn, Beethoven, Bartók, Takacs und Doppler.

Die Metamorphosen des Ovid stehen am Sonntag, 5.September im Stift Geras auf dem Programm von "Allegro Vivo", rezitiert von Ferdinand Kaup. Das Aron Streichquartett spielt Schuberts Streichquartett d-moll "Der Tod und das Mädchen.

Die junge Geigergeneration tritt am 10.September im Schloßtheater Weitra bei "Rondo Capriccioso" in Erscheinung: Martha und Vahid Khadem-Missagh interpretieren Werke von Beethoven, Ravel und Schostakowitsch. Am Klavier musiziert Masaaki Hirasawa.

Ein weiteres Highlight von "Allegro Vivo" 1999 findet am 12. September um 16 Uhr in der Stiftsbibliothek Altenburg statt. Der renommierte Bariton Wolfgang Holzmaier und die Pianistin Barbara Moser bringen "Lieder mit und ohne Worte", mit Werken von Schubert, Liszt und Pizzetti.

Das Artis Quartett hat sein Konzert im Rahmen von "Allegro Vivo" am 16. September um 20 Uhr im Palmenhaus von Gmünd. Die vier Preisträger führen Werke von J. Haydn, Weigl und Mozart auf.

Das Festivalabschlusskonzert geht am 19. September in Altenburg mit Mozarts Symphonie "Jupiter" über die Bühne. Karten: Tel. 02982-4319

Rückfragehinweis: Andreas Fussi

Tel.: 02982/4319-16

e-Mail: presse@allegro-vivo.music.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0035 1999-08-25/09:00

250900 Aug 99

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19990825_OTS0035